

# Bekanntmachungsblatt

der Stadt



Niedernhall

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Achim Beck, Hauptstraße 30, 74676 Niedernhall  
Telefon: 9125-0 • Fax: 9125-31 • E-Mail: [bekanntmachungsblatt@niedernhall.de](mailto:bekanntmachungsblatt@niedernhall.de) • [www.niedernhall.de](http://www.niedernhall.de)

KW 27

6. Juli

2018

## AMTLICHES

### Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Am **Freitag, den 13.07.2018**, findet der Betriebsausflug für die Bediensteten der Stadtverwaltung statt. Deshalb sind das Rathaus, die Kindergärten, der Bauhof und die Bücherei geschlossen. Das Freibad und das Solebad sind zu den üblichen Zeiten geöffnet.

### Bürger-Ortsrundgänge

Zu den Bürger-Ortsrundgängen gemeinsam mit Bürgermeister Achim Beck laden wir die interessierte Bevölkerung sehr herzlich ein.

#### **Dienstag, 17. Juli 2018**

Bürger-Ortsrundgang in Niedernhall, 19:00 Uhr, Treffpunkt: **Distelfinkenplatz**

#### Themen:

Bebauungsplan „Alte Mühle“, Stadtsanierung „Altstadt III“ (Freiflächengestaltung Mittelgasse 20, Entwicklung des Kelter-Areals, Verkauf des Säururms/Kindermutterhaus), Hochwasserschutzmaßnahmen am Kocher

#### **Mittwoch, 18. Juli 2018**

Bürger-Ortsrundgang, Giebelheide/Waldzimmern, 19:00 Uhr, Treffpunkt: **Jugendhaus Giebelheide**

#### Themen:

Jugendhaus Giebelheide, Umrüstung LED-Beleuchtung, Giebelheide 3, Anschlussleitungen zwischen Hermersberg und Giebelheide 3, Gewerbepark Waldzimmern – Erschließung BA 2.2, Aktuelle Entwicklungen im Gewerbepark

**ANMERKUNG:** Der Bürger-Ortsrundgang erfolgt in Form einer Busfahrt, das Busunternehmen steht ab 19:00 Uhr am Jugendhaus bereit. Ankunft gegen 20:00 Uhr wieder am Jugendhaus. Die Busfahrt ist kostenlos.

#### **Dienstag, 24. Juli 2018**

Bürger-Ortsrundgang in Niedernhall, 19:00 Uhr, Treffpunkt: **Friedhof Niedernhall**

#### Themen:

Friedhof Niedernhall – Rasengräber, Entwicklung Kerl-Areal, Pumpwerk AU – Bau einer Druckleitung zum Kocher, Sanierung/Neubau Solebad – Aktueller Stand, Verlegung der Tennisplätze und Neubau der Grundschule, Hochwasserschutzmaßnahme am Kocher

Änderungen bei den einzelnen Routen sind kurzfristig möglich.

### Einreichung von Baugesuchen

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Montag, den 23. Juli 2018** statt. Die genaue Tagesordnung wird rechtzeitig im Bekanntmachungsblatt veröffentlicht. Bitte reichen Sie Ihre Baugesuche bis spätestens **11.07.2018** ein.

### Halbseitige Sperrung der L 1045 durch Bauarbeiten beim Hochwasserschutz Criesbach

Im Rahmen der Bauarbeiten zum Hochwasserschutz Criesbach muss die Landesstraße L 1045 westlich der Einmündung Salzstraße auf einer Länge von rd. 60 m von Montagnachmittag (09.07., 14 Uhr) bis voraussichtlich Dienstagvormittag (10.07., 11 Uhr) halbseitig gesperrt werden. Die Regelung des Verkehrs während der halbseitigen Sperrung erfolgt mit einer Ampelanlage.

### Abholung der Wertstofftonnen

Fr. 06.07. Verpackungen  
Fr. 13.07. Altpapier

## Kinderferienprogramm 2018

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

- Nr. 2 – Wir kochen draußen
- Nr. 4 – Tanzen & Basteln mit dem Schwäbischen Albverein
- Nr. 5 – Spaß, Action & Selbstbehauptung
- Nr. 6 – Spaß, Action & Selbstbehauptung
- Nr. 8 – Wir kochen draußen
- Nr. 9 – Feuerwehr im Einsatz
- Nr. 10 – Peter Hase
- Nr. 11 – Nachts im Rathaus
- Nr. 12 – Kart-Fahren mit dem ACV Hohenlohe
- Nr. 13 – Fit und Fun
- Nr. 15 – Schnupperstunde Tennis
- Nr. 16 – Halten, Pflegen & Füttern von Kaninchen
- Nr. 17 – Hoch hinaus- Klettern in der Scheune
- Nr. 18 – Schnupperschießen
- Nr. 19 – Ponyrunde für die Kleinen
- Nr. 20 – Erste Hilfe für Kids
- Nr. 21 – Tischtennis
- Nr. 22 – Töpfern
- Nr. 23 – Töpfern
- Nr. 24 – Mit dem Kanu die Natur entdecken
- Nr. 25 – ArrowTag
- Nr. 26 – Tischtennis
- Nr. 27 – Erste Hilfe für Kids
- Nr. 28 – Ponyrunde für die Kleinen
- Nr. 29 – Musikrallye
- Nr. 30 – Night Jump
- Nr. 31 – Sherlock Gnomes

## Altpapiersammlung durch den TSV Niedernhall Jugendfußball

Am **kommenden Samstag, 07.07.2018** führt die Fußballjugend des TSV wieder eine Altpapiersammlung in Niedernhall durch.

Bitte stellen Sie Ihr Papier **bis 8:00 Uhr, gut sichtbar und gebündelt an den Straßenrand**.

Durch den Erlös der Sammlung tragen Sie wesentlich zur finanziellen Unterstützung der Jugendarbeit bei. Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
**Die Jugendleitung des TSV Niedernhall, Abteilung Fußball**

## Spendenwettbewerb der Sparkasse Hohenlohekreis!

**125 Jahre Sparkasse, 125.000 Euro für den Hohenlohekreis !**

Im Rahmen des Spendenwettbewerbs der Sparkasse Hohenlohekreis werden gemeinnützige Institutionen unterstützt.

Die fünf Bestplatzierten pro Rubrik erhalten jeweils 2.500 Euro, die Plätze sechs bis 15 erhalten jeweils 1.250 Euro.

Die Höhe der Spendensumme bestimmt sich nach den online abgegebenen Stimmen.

Folgende Vereine und Einrichtungen aus Niedernhall stehen in den verschiedenen Kategorien online zur Wahl:

### Kunst, Kultur & Brauchtum

Stadtkapelle Niedernhall

### Bildung & Soziales

BZN: Projekt: Grünes Klassenzimmer

### Öffentliche Einrichtungen

Förderverein Solebad Niedernhall e.V.

Freiwillige Feuerwehr Niedernhall

Es kann bis zum 30. September unter **„mit-herz-und-kompetenz.de/spendenwettbewerb“**

abgestimmt werden, und das pro Tag mit jedem mobilen Endgerät (Handy, Tablet, PC,...) einmal in jeder Kategorie.

Unterstützen Sie die Niedernhaller Vereine und Einrichtungen mit Ihrer Stimme. Jeder Klick zählt !!!

## Vollsperrungen mehrerer Landes- u. Kreisstraßen im Hohenlohekreis

Ab Montag, 09.07.2018 kann es zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr kommen.

Das Straßenbauamt des Hohenlohekreises, Straßenmeisterei Künzelsau, führt umfangreiche Unterhaltungsarbeiten an mehreren Landes- und Kreisstraßen im Landkreis durch. Die betroffenen Abschnitte müssen für den Gesamtverkehr gesperrt werden.

In Künzelsau wird die Landesstraße L 1033 beim Kugelhof von Montag, 09.07.2018 bis voraussichtlich Dienstag, 10.07.2018 ab der Abzweigung Amrichshausen bis zum Abzweig Nitzenhausen in beide Richtungen gesperrt. Die Umleitung wird über Amrichshausen – Berndshausen – Bodenhof – Nitzenhausen und umgekehrt ausgeschildert.

Weiter wird die Kreisstraße zwischen Kupferzell-Bauersbach und Kupferzell-Eschental von Montag, 09.07.2018 bis voraussichtlich Dienstag, 10.07.2018 für den Gesamtverkehr gesperrt. Die überörtliche Umleitung erfolgt ab der B 19/ Westernach über Hesselbronn – Goggenbach – Eschental und umgekehrt. Darüber hinaus laufen Sanierungsarbeiten an der Fahrbahndecke zwischen Künzelsau-Gaisbach und Kupferzell-Haag. Hierzu wird die Kreisstraße ebenfalls von Montag, 09.07.2018 bis voraussichtlich Mittwoch, 11.07.2018 in beide Richtungen gesperrt. Die Umleitungsstrecke wird ab Gaisbach zur B 19 – in Richtung Kupferzell – über Kubach – Haag und umgekehrt ausgeschildert.

Alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

---



---

**GEMEINDERATSSITZUNG**

---



---

## **Bürger-Info über die Gemeinderatssitzung vom 02.07.2018**

### **I. Bürgerfragen**

Von Seiten der Zuhörer wurden an diesem Abend keine Bürgerfragen vorgebracht.

### **II. Sachstandsbericht zu Investitionen und Baumaßnahmen**

#### **I. Investitionen**

##### **1. Stadthalle Niedernhall – Anschaffung eines Konvektomats**

Die Verwaltung ist bereits seit einigen Monaten mit einem ehemaligen Gastronomen in Kontakt, der für die Stadthalle bzw. die Mensa einen neuwertigen Konvektomat zur Verfügung gestellt hat. Für die Anschaffung eines Konvektomats waren im Haushaltsplan 2017 bereits 10.000 € bereitgestellt. Nach Abschluss der Verhandlungen konnte für das Gerät ein Kaufpreis von 5.250,00 € netto ausgehandelt werden.

#### **II. Baumaßnahmen**

##### **1.) Abbrucharbeiten auf dem Kerl-Areal**

Aufgrund von personellen Engpässen hat die Fa. Schneider und Sohn GmbH aus Gammesfeld die Abbrucharbeiten für ein paar Monate unterbrochen. Ein Abschluss der Arbeiten wurde jedoch bis voraussichtlich Ende August zugesagt. Ursprünglich war die Fertigstellung auf den 31.07.2018 terminiert. Durch die Verzögerung der Arbeiten um einen Monat entsteht der Stadt Niedernhall kein Nachteil. Der Gemeinderat hat in einstimmiger Weise einer Verlängerung des Ausführungszeitraums zugestimmt.

Darüber hinaus wird die Stadt Niedernhall in Abstimmung mit dem RP Stuttgart die Holz-Hackschnitzel von der Vergrämungs-Aktion (Eidechsen, Amphibien etc.) für die geplante Hochwasserschutzmaßnahme auf Ingelfinger Gemarkung auf dem bereits abgebrochenen Gelände des Kerl-Areals lagern, damit bei bevorstehenden Vergrämungs-Aktionen für die Hochwasserschutzmaßnahme auf Gemarkung Niedernhall das gleiche Material wiederverwendet werden kann.

##### **2.) Abbruch „Mittelgasse 20“ und Neugestaltung der Parkplätze**

Die Fa. Schwarz hat am Montag, den 18.06.2018, mit den Arbeiten für die Platzgestaltung der Mittelgasse

20 begonnen. Nach der Einebnung der Fläche wurden die beiden Pflanzgruben ausgehoben, das Wurzelkammersystem gesetzt und die Baumgrube wieder verfüllt. In der letzten Woche wurde der Granit-Einzeiler als Umfassung der gesamten Parkplatzanlage gesetzt. Im nächsten Schritt erfolgen nun die Pflasterarbeiten, so dass die Arbeiten voraussichtlich in Kürze abgeschlossen sind.

##### **3.) Sanierung Hochbehälter Steige/Galgenberg**

Die Sanierung des Hochbehälters Steige dauert weiter an. Hier konnte mittlerweile die Sanierung einer Wasserkammer abgeschlossen werden. Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten an der zweiten Wasserkammer, die voraussichtlich diese oder nächste Woche abgeschlossen werden.

##### **4.) Gewerbepark Waldzimmern – Erschließung Bauabschnitt 2.2**

Die Arbeiten an den Vorbehandlungsbecken sind mittlerweile weitgehend abgeschlossen. Die kürzlich begonnenen Asphaltarbeiten sind mit Ausnahme der Schlussdecke abgeschlossen. Die Parkstreifen entlang der Straße sind mit Randsteinen eingebaut, so dass die Arbeiten weitgehend fertiggestellt sind. Bis voraussichtlich 20.07.2018 wird die Amphibienleit-einrichtung an der Straßenüberquerung des Zimmerbachs angebracht.

### **III. 1. Änderung der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Mittleres Kochertal - Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs**

Die Stadt Forchtenberg hat im August 2017 mit dem Regionalverband Heilbronn-Franken einen raumordnerischen Vertrag bzgl. der bedarfsgerechten Erschließung des Bebauungsplans „Waldfeld II“ geschlossen. Zur raumordnerischen und städtebaulichen Sicherung der Planungsvorhaben haben die Stadt Forchtenberg und der Regionalverband Heilbronn-Franken folgende Vereinbarung getroffen:

Die Stadt Forchtenberg hat sich verpflichtet vor Beginn von Erschließungsarbeiten im Wohngebiet Waldfeld II und im Rahmen etwaiger Verfahren zur Änderung dieses Bebauungsplans, erst nach der Außerkraftsetzung für noch unbebaute Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan in einem Umfang von mind. 3,0 ha die Erschließung der 3,0 ha umfassenden Erweiterung des Wohngebiets „Waldfeld II“ (Osthälfte „Erweiterung Waldfeld II“ in der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans Mittleres Kochertal) durchzuführen.

Die Reduzierung sollte in die 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans aufgenommen werden. Mit dem Regionalverband wurde nun kurzfristig vereinbart, dass die Rücknahme von Wohnbauflächen nicht wie zuvor vorgesehen in die 7. Fortschreibung aufgenommen wird, sondern aus verfahrenstechnischen Gründen ein eigenständiges Verfahren eingeleitet werden soll. Eine zügige Abwicklung kann somit besser sichergestellt werden. Die beabsichtigte Zurücknahme von Bauflächen ermöglicht die dringend erforderliche Erschließung von Wohnbaugrundstücken am Wohnbauschwerpunkt „Waldfeld“ in Forchtenberg zur Deckung der aktuell hohen Nachfrage nach Wohnbauland.

Der Gemeinderat hat in einstimmiger Weise Bürgermeister Beck beauftragt, als Stimmführer der Vertreter der Stadt Niedernhall in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Mittleres Kochertal dem Aufstellungsbeschluss und dem Vorentwurf zur 1. Änderung der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zuzustimmen und den Vorentwurf für die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung freizugeben.

#### **IV. 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Mittleres Kochertal**

**- Behandlung und Abwägung der im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen**

**- Billigung und Freigabe des Entwurfs der 7. Flächennutzungsplan-Fortschreibung für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Verwaltungsraum Forchtenberg/Weißbach/Niedernhall – also der Bereich des Gemeindeverwaltungsverbands Mittleres Kochertal - hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig städtebaulich weiterentwickelt. Um diese Entwicklung zu steuern, wurde im Jahr 2010 die 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans beschlossen. Diese ist durch öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung am 19.11.2010 in Kraft getreten. Die 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans hatte als Zieljahr für den Planungszeitraum das Jahr 2015.

Die 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans diente zur Steuerung der Windkraftnutzung und trat am 19.05.2017 in Kraft.

Nach Ablauf des Planungszeitraums der 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplans haben sich zwischenzeitlich verschiedene städtebauliche Entwicklungen ergeben, die eine erneute Änderung beziehungsweise Fortschreibung des Flächennutzungsplans notwendig machen.

Aufgrund besonderer betrieblicher Erfordernisse benötigen im Gebiet der Stadt Forchtenberg einige örtliche Gewerbebetriebe zusätzliche Bauflächen. Da dort keine geeigneten gewerblichen Bauflächen mehr zur Verfügung stehen, ist das Ausweisen von neuen gewerblichen Bauflächen zur Standortsicherung erforderlich. Des Weiteren haben sich sowohl in Forchtenberg als auch in Niedernhall besondere Entwicklungserfordernisse im Bereich der Gemeinbedarfsflächen ergeben. Einzig im Gebiet der Gemeinde Weißbach sind aktuell keine Änderungen vorgesehen.

Die Verbandsversammlung hat am 11.10.2017 die Aufstellung der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans beschlossen und den Vorentwurf für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden freigegeben. Die frühzeitige Beteiligung wurde vom 04.12.2017 bis einschließlich 12.01.2018 durchgeführt.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gingen von den Behörden kritische Stellungnahmen zu den Bauflächenausweisungen in der Kocheraue bezüglich Hochwasserschutz, Naturschutz, Denkmalpflege und diversen raumordnerischen Belangen ein. Aufgrund dessen wurde die Bauflächenausweisung „Allmand Osterweiterung“ in Forchtenberg entsprechend des aktuellen Stands des Bebauungsplanverfahrens reduziert. Da in diesem Fall mehrere raumordnerische Ziele betroffen sind, wird aktuell durch die Stadt Forchtenberg und das für den Bebauungsplan beauftragte Planungsbüro ein Zielabweichungsverfahren vorbereitet. Sollte das Zielabweichungsverfahren nicht rechtzeitig vor dem Feststellungsbeschluss erfolgreich abgeschlossen sein, wird die Fläche aus der 7. Fortschreibung herausgenommen, da ansonsten keine Genehmigung durch das Landratsamt in Aussicht gestellt werden kann.

Des Weiteren wurde in Abstimmung mit dem Regionalverband Heilbronn Franken die gewerbliche Bauflächenausweisung „Rauhbusch“ in Forchtenberg bedarfsgerecht auf 6,04 ha reduziert.

Die folgende Tabelle zeigt die in der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans vorgesehenen Neuausweisungen, untergliedert nach den einzelnen Kommunen.

Am Ende findet sich eine Gesamtbilanz des Gemeindeverwaltungsverbands.

	Ge- werbli- che Bau- fläche	Ge- mein- be- darfs- fläche
<b>TVR Forchtenberg</b>		
F1 „Rauhbusch-Erweiterung“	6,04	
F2 „Allmand-Osterweiterung“	2,92	
F3 „Wohnmobil-Stellplatz“		0,11
<b>TVR Forchtenberg gesamt</b>	<b>8,96</b>	<b>0,11</b>
<b>TVR Niedernhall</b>		
N1 „Schule und sportliche Zwecke“		1,85
N2 „Wohnmobil-Stellplatz und sportliche Zwecke“		0,88
N3 „Soziale Zwecke“		0,41
<b>TVR Niedernhall gesamt</b>	<b>-</b>	<b>3,14</b>
<b>TVR Weißbach</b>		
- <i>keine Neuausweisungen geplant</i>		
<b>TVR Weißbach gesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>GESAMTBILANZ</b>	<b>8,96</b>	<b>3,25</b>

Der Gemeinderat hat in einstimmiger Weise Bürgermeister Beck beauftragt, als Stimmführer der Vertreter der Stadt Niedernhall in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Mittleres Kochertal die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen gemäß erfolgter Abwägung zu behandeln, den Entwurf der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu billigen und den Entwurf für die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung freizugeben.

#### V. Bebauungsplan "Alte Mühle" - Beschlussfassung über den Vorentwurf

Die Stadt Niedernhall beabsichtigt, das Gelände zwischen dem Mühlsee, der Neufelser Straße und dem Wohnbaugebiet „Bachwiesen“ für wohnbauliche Zwecke (attraktiver und altstadtnaher Wohnraum mit hoher Lebensqualität) zu nutzen. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am

14.05.2018 einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Alte Mühle“ gefasst. Daneben wurde in der gleichen Sitzung der Planungsauftrag an das Ingenieurbüro IFK aus Mosbach und die artenschutzrechtliche Untersuchung an das Büro für Umweltplanung Simon aus Mosbach vergeben.

Das altstadtnahe Areal mit einer Gesamtfläche von rd. 0,69 ha bietet Raum für rd. 6 Bauplätze und schließt sich unmittelbar an bereits bebaute Ortsbereiche an. Die Abwicklung soll in Form eines beschleunigten Verfahrens erfolgen. Der eigentliche Satzungsbeschluss muss danach bis spätestens zum 31. Dezember 2021 gefasst werden. Neben einer verfahrenstechnischen Zeitersparnis, eröffnet das beschleunigte Verfahren die Möglichkeit, gänzlich auf eine umfangreiche Umweltprüfung zu verzichten. Von einer artenschutzrechtlichen Betrachtung des Plangebiets kann allerdings nicht abgesehen werden.

Zwischenzeitlich hat das beauftragte Planungsbüro IFK aus Mosbach zwei Konzept-Varianten mit Kostenschätzung, Begründung, planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und einem Geländeschnitt ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat sich in einstimmiger Weise für den ausgearbeiteten Vorentwurf zum Bebauungsplan „Alte Mühle“, Variante 2, verkehrstechnische Erschließung über die Bachwiesenstraße (öffentlicher Parkplatzbereich) sowie die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften ausgesprochen. Daneben wurde der Vorentwurf mit den örtlichen Bauvorschriften für die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung freigegeben. Die favorisierte Planvariante, die eine parallele Erschließungsform zum Hang sowie eine 2-geschossige Bauweise vorsieht, beinhaltet daneben noch weitere zentrale Inhalte (u.a. möglichst 2 Stellplätze pro Wohneinheit, Ausweisung von Ein- und Mehr-Familienhäusern, Ausweisung von öffentlichen Stellplätzen, Wendemöglichkeit für Müllfahrzeug, direkte Anbindung des Fußweges zur Bachwiesenstraße).

#### VI. Bildungszentrum Niedernhall - Neubau der Grundschule

##### a.) Vorstellung und Zustimmung der Entwurfsplanung

##### b.) Vergabe der Ingenieurleistungen für die Fachplanung

##### a.) Vorstellung und Zustimmung der Entwurfsplanung

Der Gemeinderat hat zuletzt in der Sitzung am 09.10.2017 über den Neubau der Grundschule beraten und beschlossen, dass die Gestaltungsvariante „Atrium“ im Zuge des Neubaus der Grundschule bevorzugt wird. Im Nachgang zu diesem Beschluss

fand am Freitag, den 12.01.2018, ein Workshop „Planung des Grundschul-Neubaus“ mit Vertretern der Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat, Gemeinderat (SKA), Haustechnik, Grundschulbetreuung, Stadtverwaltung und Planungsbüro statt. Die Ergebnisse aus dem Workshop und weiterer Abstimmungsrunden wurden nachfolgend vom Büro Knorr & Thiele in die Pläne eingearbeitet. Frau Thiele informierte das Gremium darüber, dass sich das Projekt mit einer nutzbaren Gesamtfläche von rd. 2.280 m<sup>2</sup> an der Raumvorgabe der Schulbauförderung des Landes orientiert.

Im Erdgeschoss befinden sich danach die zentralen Garderoben- und WC-Anlagen, der zum Pausenhof hin ausgerichtete Ganztagsbereich mit 295 m<sup>2</sup>, ein Werkraum, ein Musik- und Kreativraum, der Lehrerbereich mit Büros, der Hausmeister- und Technikbereich und eine nach oben geöffnete Halle mit Bühne für rd. 180 Personen. Im Obergeschoss sind u.a. 8 Klassenzimmer, 4 Lerninseln sowie eine Begegnungs- und Ruhezone untergebracht. Der Eingangsbereich zur Grundschule wird mit einer gesonderten Wandscheibe aufgewertet. In Sachen Gebäudekonstruktion hat sich der Gemeinderat einhellig gegen eine Stützenlösung ausgesprochen. Die Gesamtkosten für die neue Grundschule belaufen sich nach der ersten Kostenschätzung auf rd. 6,6 Mio €. Der Gemeinderat hat die Entwurfsplanung einstimmig befürwortet. Weiter wurde das Büro Knorr & Thiele beauftragt, auf der Basis der Entwurfsplanung die Genehmigungsplanung auszuarbeiten. Die Verwaltung wurde ermächtigt, beim RP Stuttgart einen entsprechenden Förderantrag einzureichen.

#### b.) Vergabe der Ingenieurleistungen für die Fachplanung

Das Büro Knorr & Thiele hat in Abstimmung mit der Verwaltung verschiedene Fachplaner um die Abgabe eines Angebots für Ingenieurleistungen gebeten. Der Gemeinderat hat die Ingenieurleistungen in einstimmiger Weise wie folgt an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter vergeben:

- Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS) an Büro Müller aus Öhringen
- Elektro an Büro Fetzer aus Rot am See
- Bauphysik (Akustik etc.) an Fa. RW Bauphysik aus Schwäbisch Hall
- Geologisches Gutachten an Dr. Behnisch
- SiGeKO (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator) an Büro Steinbach
- Brandschutz an Büro Benz in Tauberbischofsheim

#### **VII. Verlegung der Tennisplätze von Flst. 505 auf Flst, 534, 536 und 539 (Brückenwieseweg) - Vorstellung der aktuellen Planung und Kostenschätzung zum Neubau der Tennisplätze - Vorstellung und Beschlussfassung über die Finanzierungsbeteiligung beim TSV Niedernhall durch die Stadt Niedernhall**

Durch den Neubau der Grundschule ist zwingend die Verlegung der bestehenden Tennisplatzanlage (aktuell 4 Tennisplätze) erforderlich. Landschaftsarchitekt Steinbach hat dem Gremium in detaillierter Form über den Umfang und Verlauf der Verlegungsarbeiten unterrichtet. Die aktuelle Kostenschätzung über brutto rd. 337.000 € (ohne Planungs- und Nebenkosten sowie erforderliche Leitungsverlegung) sieht den Bau von 3 neuen Tennisplätzen auf der Wiese in Richtung Criesbach hinter dem Vereinsheim vor. Hiervon entfallen allein rd. 90.000 € auf den Rückbau der bestehenden Tennisanlage. Sofern das im Untergrund verborgene Material wiederverwendet werden kann, reduzieren sich die Kosten entsprechend.

In den vergangenen Wochen hat die Verwaltung gemeinsam mit dem Planungsbüro Steinbach/Büro Knorr und Thiele, den Vorsitzenden des TSV Niedernhall und Vertretern der Tennisabteilung in dieser Sache verschiedene Gespräche geführt. Ziel war es, Einigkeit aller Beteiligten über die Verlegung der Tennisplätze zu erzielen.

Dabei können nun folgende Ergebnisse festgehalten werden:

- Die Bauherrenschaft erfolgt durch den TSV Niedernhall, die Kostenerstattung für die Baukosten abzgl. der Förderung wird von der Stadt Niedernhall in Form eines Baukostenzuschusses getragen
- Der Förderantrag wird vom TSV Niedernhall gestellt, verwaltungsmäßig allerdings von der Stadt Niedernhall vorbereitet
- Nach aktuellem Stand kann über eine Antragsstellung beim Württembergischen Landessportbund (WLSB) eine Förderung in Höhe von 19.200 € beantragt werden. Gefördert werden aufgrund der aktuellen Mitgliederzahlen lediglich zwei Tennisplätze
- Der TSV benötigt für die Antragsstellung (Finanzierungsplan) eine Zusicherung von der Stadt Niedernhall für die Übernahme der Baukosten
- Der TSV Niedernhall baut 3 Tennisplätze als Ersatz zu den bestehenden 4 Tennisplätzen
- Der TSV Niedernhall erhält die Option, den 4. Tennisplatz zu einem späteren Zeitpunkt auf eigene Rechnung zu bauen

- Für das Grundstück muss ein Erbbaurechtsvertrag, ein Pacht- oder Mietvertrag zwischen dem TSV Niedernhall und der Stadt abgeschlossen werden mit einer Vertragslaufzeit von 25 Jahren
- Die Tennisplätze werden in der sogenannten SportAS-Ausführung gebaut. Dafür entstehen jedoch Mehrkosten von rund 40.000 € brutto. Diese Ausführung entspricht jedoch dem heutigen Standard. Die jährlichen Unterhaltungskosten für die Tennisabteilung können dadurch deutlich reduziert werden
- Auf Wunsch der Tennisabteilung werden die neuen Tennisplätze – sofern möglich – parallel zum Tennisheim angeordnet
- Das Planungsbüro und die Stadt Niedernhall sind bestrebt, die vorhandenen Leitungsträger, unter Berücksichtigung der anfallenden Kosten, von einer maximalen Leitungsverlegung zu überzeugen. Wünschenswert wäre eine Verlegung insoweit, dass zwischen Tennisheim und Beginn der neuen Tennisplätze max. 15 Meter entstehen. Im ungünstigsten Fall entsteht ein Abstand mit 20 Meter
- Der vorhandene Schotterweg sollte insoweit verlegt werden, dass die 15 bis 20 Meter eingehalten sind. Die Grenze des Tennisplatzes darf aus Sicht der Tennisabteilung an den Schotterweg angrenzen
- Auf die Ausstattung der Tennisanlage mit Lichtmasten kann verzichtet werden
- Die neue Ausrichtung der Terrasse des Vereinsheims ist nicht Bestandteil der Planung. Die Tennisabteilung erbringt in Eigenleistung die Erstellung der Terrasse. Das Material bezahlt der Verein bzw. die Stadt über den Vereinszuschuss. Die Arbeiten erfolgen je nach Bedarf durch die Mithilfe des Bauhofs der Stadt Niedernhall.
- Der Parkplatz steht nicht unmittelbar dem Lehrpersonal zur Verfügung, sondern ist für den Sportbetrieb reserviert

Diese Besprechungsergebnisse sollten im weiteren Bauverlauf berücksichtigt werden, so dass von Seiten des TSV Niedernhall, aber auch der Tennisabteilung, die Verlegung der Tennisplätze mitgetragen wird.

Die Verlegung der Tennisplätze soll im Februar – April 2019 erfolgen, so dass ein Spielbetrieb ab Mai 2019 wieder ermöglicht werden kann. Der Neubau der Grundschule könnte dann folglich ab September 2019 beginnen.

In Kenntnis der Sachlage hat der Gemeinderat in einstimmiger Weise folgende Vorgehensweise festgelegt:

- 1.) Der Gemeinderat beschließt die Verlegung der Tennisplätze, wie ausgeführt, durchzuführen. Das Büro Steinbach aus Öhringen wird beauftragt die nächsten Planungsschritte durchzuführen und den Vergabeabschluss vorzubereiten.
- 2.) Die Stadt Niedernhall übernimmt die Baukosten abzüglich der Förderung in Form eines Baukostenzuschusses und erstattet diesen an den TSV Niedernhall. Die Tennisplätze sind folglich im Eigentum des TSV Niedernhall.
- 3.) Die Verwaltung veranlasst eine zügige Verlegung der Leitungen.
- 4.) Die Ergebnisse aus den Besprechungen mit dem TSV Niedernhall sind Bestandteil dieses Beschlusses.
- 5.) Die Verwaltung wird beauftragt auf dieser Basis gemeinsam mit dem TSV Niedernhall den WLSB-Förderantrag auf den Weg zu bringen und die weiteren Gespräche mit dem TSV Niedernhall in dieser Angelegenheit zu führen.

#### **VIII. Umnutzung der Kelter**

**- Vorstellung der Genehmigungsplanung durch das Büro ARS Architektur und Stadtplanung**  
**- Abbruch der bestehenden Anbauten an die Kelter auf dem Flst. 49 (Keltergasse 5), Flst. 61/3 (Rathausgässle 4), Flst. 62 (Keltergasse 1), sowie auf Flst. 62/1 (öff. WC)**  
**- Umnutzung der Kelter auf Flst. 62 u. 62/1 sowie gepl. öff. WC/Lager auf Flst. 61/3**

Der Gemeinderat hat zuletzt in der Sitzung am 18.09.2017 über die Umnutzung der Kelter beraten und beschlossen, dass das Planungsbüro ARS Architektur und Stadtplanung aus Künzelsau mit der Ausarbeitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt wird. Zwischenzeitlich hat das beauftragte Planungsbüro die vom Gemeinderat gewünschten Inhalte (u.a. Küchenbereich mit Möglichkeit zur Außenbewirtschaftung des Kelterhofs, ausreichende Anzahl an WC's, Stuhllager, getrenntes Außenlager, Umkleide- und Technikraum) in das Baugesuch eingearbeitet. Der westliche Kelteranbau und das Gebäude mit den öffentlichen WC's und Lager sind jeweils mit einem Pultdach geplant. Die Kelter bietet nach den Planunterlagen bei Veranstaltungen Platz für bis zu 400 Personen. Nach den detaillierten Ausführungen von Architekt Demuth hat der Gemeinderat der Genehmigungsplanung einstimmig zugestimmt und die erforderliche Sanierungsgenehmigung erteilt.

Im günstigsten Verlauf können die auf rd. 3,0 Mio € geschätzten Umbauarbeiten bereits im September 2019 anlaufen, so dass mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2021 gerechnet werden kann.

Im ersten Schritt müssen allerdings ab Frühjahr 2019 umfangreiche Abbrucharbeiten erfolgen. Hiervon betroffen sind das Flaschenlager, der alte Verkaufsraum mit Distelfinkenstube, das öffentliche Kelter-WC und die Weinlaube mit den Tankkellern. Die tangierten Baugrundstücke befinden sich allesamt in der unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage „Altstadt Niedernhall“ und im Sanierungsgebiet „Altstadt III“. Zudem steht die Mönchskelter, auch Schöntalische oder Untere Kelter genannt, ein 1713 fertig gestellter rechteckiger Massivbau mit Walmdach über freitragendem Dachstuhl, nach § 2 Abs. 12 DSchG unter besonderem Denkmalschutz. Dazu gehört auch der Kelterhof mit der den gesamten Bezirk umfassenden Ringmauer, darin Portal mit Wappen, Kreuz und Segensspruch sowie kleiner Pforte. Die Ringmauer zur Hinteren Gasse wird zwischen dem Keltergebäude und dem geplanten Anbau künftig für Fußgänger geöffnet.

Das Denkmalamt war bereits im Verlauf der Mehrfachbeauftragung intensiv eingebunden. Der Gemeinderat hat in einstimmiger Weise den dargelegten Abbrucharbeiten zugestimmt und sich für die Einholung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung ausgesprochen.

### IX. Haushaltsplan 2018 - Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018

Der Gemeinderat hat den Etat für das Jahr 2018 bei einer Enthaltung verabschiedet. Mit einem **Volumen von 18.292.000 €** gelingt es der Stadt Niedernhall auch in diesem Jahr, die örtliche Infrastruktur, die Lebensqualität für die Einwohnerschaft und die Attraktivität des Kocherstädtchens weiter zu optimieren. Mit dem geschnürten Maßnahmenpaket wird die Stadt Niedernhall auch im kommenden Jahr ihrem Status als moderner und attraktiver Wohn- und Gewerbestandort im mittleren Kochertal vollauf gerecht.

Der **Verwaltungshaushalt** hat ein Volumen von 14.188.000 €. Dies sind 2.555.000 € mehr als im Vorjahr. Trotz gestiegener Ausgaben können dem Investitionshaushalt freie Mittel in Höhe von 2.240.000 € zugeführt werden.

Die gestiegenen Ausgaben sind einerseits auf den erhöhten Personalbedarf im Bereich der Kindertagesbetreuung sowie die tariflichen Erhöhungen bei den Personalkosten zurückzuführen. Andererseits müssen von der Stadt Niedernhall aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuer erhöhte Umlagen an das

Land sowie an den Kreis (+ 264.300 €) entrichtet werden.

Da bei der **Gewerbesteuer** in den Vorjahren bereits steigende Einnahmen zu erkennen sind, kann dank der guten Wirtschaftslage im Haushaltsplan 2018 mit 4.500.000 € (+ 1.700.000 €) gerechnet werden. Auch der **Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer** führt im Vergleich zu Vorjahren zu einem Plus bei den Einnahmen in Höhe von rd. 215.100 €.

Zur Finanzierung der vielfältigen Investitionen ist im Haushaltsjahr 2018 keine Entnahme aus der **allgemeinen Rücklage** eingeplant. Der Rücklage wird sogar ein Betrag über 1.034.000 € zugeführt. Damit erhöht sich der Bestand planmäßig auf rd. 5.855 Mio. €.

Der **Schuldenstand** wird sich planmäßig um rd. 30.000 € auf insgesamt 4.972.205 € reduzieren. Aufgrund der günstigen Zinslage wurde die Erschließung des Bauabschnitts 2.2 im „Gewerbepark Waldzimmern“ im Jahr 2017 über eine Darlehensaufnahme zwischenfinanziert. Bislang wurde dieses Darlehen allerdings tatsächlich noch nicht in Anspruch genommen. Dies entspricht nunmehr einer plangemäßen Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.223 €/Einwohner. Im Falle einer günstigen Haushaltsentwicklung reduziert sich die Darlehensaufnahme entsprechend.

Der **Vermögenshaushalt** enthält insgesamt beachtliche Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.104.000 €. Folgende Anschaffungen und Investitionen sind im Haushaltsjahr 2018 geplant:

Rathaus Niedernhall	
- Allgemein, Erstellung Anlagevermögen	25.000 €
Feuerwehr Niedernhall	
- Diverse Anschaffungen	24.000 €
BZ Niedernhall	
- Fahrradabstellplatzüberdachung, Mittagsbetreuung Klasse 5/6, Lehrerzimmer	28.500 €
Jugendhaus	
- Anschaffung Tischtennisplatte	2.500 €
Kindergarten & Kleinkindbetreuung	
- Ausstattungsgegenstände	2.500 €
Sporthalle Niedernhall	
- Akustik Gymnastiksaal, Heizung Austausch Gasbrennerwertgerät	40.000 €
Sportplatz Niedernhall	
- Verlegung Tennisplätze	20.000 €
Freibad Niedernhall	
- Sonnenschutz Kinderbecken	5.000 €



Orts-und Regionalplanung	
- Bebauungsplan „Alte Mühle“	10.000 €
Stadtsanierung „Altstadt III“	
- Umbau Säuturm/ Kindermutterhaus (Zuschuss)	150.000 €
- Private Sicherungsmaßnahmen	250.000 €
- Scheunenprojekte	800.000 €
- Parkplatzfläche Mittelgasse 20	100.000 €
- Umnutzung Kelter	100.000 €
- Entwicklung Kelterareal-Abbruch	350.000 €
- Honorare	50.000 €
Gemeindestraßen	
- LED-Umrüstung Straßenlampen	65.000 €
- Sicherheitsprüfung Teiche GWP	25.000 €
- Amphibienleiteinrichtung BA 2.1	30.000 €
Abwasserbeseitigung	
- Kanalsanierung, Strukturgutachten	62.000 €
Stadthalle Niedernhall	
- Erneuerung Bezüge Bestuhlung, Essensrestekühlbox	15.500 €
Breitband - Baumaßnahmen	45.000 €
Wasserversorgung	
- Sanierung Wasserleitung nach Hermersberg	175.000 €
Sonstiges Grundvermögen	
- Grunderwerb allgemein	400.000 €
Kerl-Areal	
- Abbrucharbeiten 2. Teil, Planerische Umsetzung	265.000 €
Tilgung	30.000 €
Zuführung an Rücklagen	1.034.000 €
<b>SUMME</b>	<b>4.104.000 €</b>

Die Finanzierung der aufgeführten Maßnahmen im Jahr 2018 wird über folgende Einnahmen aus Zuschüssen, Erstattungen und Grundstückserlösen sichergestellt:

Zuweisungen vom Land	
- Kerl-Areal	110.000 €
- Breitband	45.000 €
- Gemeindestraßen	13.000 €
- Stadtsanierung	960.000 €
- Feuerwehr	4.000 €
Grundstückserlöse	
- sonstiges Grundvermögen	480.000 €
- Stadtsanierung	27.000 €
Aktenrettung	125.000 €
Abwasserbeiträge	100.000 €
Rücklagenentnahme	-
Kreditaufnahme	-

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.240.000 €
<b>SUMME</b>	<b>4.104.000 €</b>

Für die nachfolgenden Haushaltsjahre 2019 und 2020 wurden folgende Ausgabepositionen (Verpflichtungsermächtigungen) vorgemerkt:

- Regenrückhaltebecken im Forellenbachtal	2.000.000 €
- Erschließung „Giebelheide 3“	7.000.000 €
- Verlegung der Tennisplätze	380.000 €
- BZ Niedernhall: Sanierung Bau 1 und 2	2.000.000 €
<b>SUMME</b>	<b>11.380.000 €</b>

### **X. Giebelheide 3, Neubau der Anschlussleitung „Wasserversorgung“**

**- Entscheidung über die geplante Mitverlegung der Wasserleitung im Zuge der Verlegung einer Stromtrasse der Netze BW vom Wasserturm entlang des Wegs „Giebelhöfe“ bis zur Verbindungsstraße Giebelheide/Hermersberg**

Die NetzeBW ist auf die Stadt Niedernhall zwecks der Verlegung einer Stromleitung zwischen dem Wasserturm und dem Verbindungsweg Giebelheide/Hermersberg zugekommen. Im Zuge dieser Arbeiten besteht die Möglichkeit, eine neue Wasserleitung zwischen dem Wasserturm und der Giebelheide 3 (Ringschluss) mit zu verlegen. Ursprünglich war geplant, die Wasserleitung in Zusammenarbeit mit der NOW zu einem späteren Zeitpunkt im Kutschweg zu verlegen. Das Angebot der NetzeBW eröffnet nunmehr eine kostengünstigere Ausführungsvariante, eine vereinfachte Anbindung der Aussiedlerhöfe sowie eine verbesserte Löschwasserversorgung.

Zur Nutzung der dargelegten Synergieeffekte hat der Gemeinderat die Verwaltung in einstimmiger Weise ermächtigt, bis zur einer festgelegten Kostenobergrenze die Gespräche mit der NetzeBW fortzuführen und ggf. einen Dienstleistungsvertrag mit dem Unternehmen abzuschließen. Den betreffenden außerplanmäßigen Ausgaben wird bereits vorab zugestimmt.

### **XI. Baugesuche**

Der Gemeinderat hat zwei Bauvorhaben bewilligt.

### **XII. Informationen und Verschiedenes**

### 1.) Vorstellung der Integrationsmanagerin für die Stadt Niedernhall – Frau Karin Brenner

Das Land Baden-Württemberg hat den Kommunen bzw. Landkreisen Fördermittel für die Einstellung einer Integrationsmanagerin zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund hat der Landkreis Hohenlohe über den Träger Deutsches Rotes Kreuz eine Integrationsmanagerin für die Stadt Niedernhall eingestellt. Frau Karin Brenner ist seit 01.06.2018 tätig und hat sich am 28.06.2018 der Verwaltung sowie den Vertretern der beiden Kirchengemeinden vorgestellt.

Frau Karin Brenner ist für alle Angelegenheiten der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung zuständig.

### 2.) Leitungsarbeiten (Telekommunikations-trasse) der GasLINE

Die Firma GasLINE hat am Montag, den 18.06.2018 mit den Pflugarbeiten zwischen Niedernhall und Forchtenberg begonnen. Im nächsten Schritt – bereits ab dieser Woche – werden die Bauarbeiten im Stadtgebiet Niedernhall durchgeführt. Es wird daher zeitweise Einschränkungen im Bereich zwischen Linde-Feuerwehrhaus-Warrwiesenweg geben. Die Verwaltung bittet dafür um Verständnis.

---

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

---

### Herzlichen Glückwunsch

#### zum Geburtstag

am 06.07.

Herr Otto Kleider zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren - auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

#### Trauung

#### im Standesamt Niedernhall

am 23. Juni 2018 haben sich

**Frau Marcelina Moreira Guimaraes**  
und **Herr Stefan Gaufer**

im Niedernhaller Rathaus das Ja-Wort

gegeben und damit den Bund der Ehe geschlossen.

Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

#### zur Geburt

am 14.06.2018

John-Maxim David Friedle

Eltern: Stefanie und Tim-Andre Friedle

Im Namen der Stadt Niedernhall

Ihr Bürgermeister

Achim Beck

#### † Verstorben ist

am 01. Juli 2018 in Künzelsau

Frau Hedwig Jäger (91 Jahre)

---

## KINDERTAGESSTÄTTEN

---

### Vorschüler im Rathaus

Am Mittwoch 27.06.2018 besuchten die Vorschüler vom Kindergarten Distelfinkennest im Städtle mit ihren Erzieherinnen und Erziehern das Rathaus im Rahmen einer Vorschulaktion.

Herr Rüdener, Haupt- und Ordnungsamtsleiter, begrüßte die Kinder sehr herzlich in der Rathauhalle und erklärte Wissenswertes zum 500 Jahre alten Gebäude. Beim Rundgang durch das Rathaus haben die Kinder einen kleinen Einblick in die verschiedenen Räume bekommen. Dabei wurde den Kindern allerlei Wissenswertes über Niedernhall erzählt, zum Beispiel woher der Name Niedernhall kommt oder über den Heiligen Laurentius.

Die Kinder durften auch einmal „Probesitzen“ auf dem Chefsessel, was sehr gut bei ihnen ankam. Später durften sie ihren Distelfinkenpass mit einem Passfoto versehen und abstempeln, danach konnten sie bei Frau Csapo im BürgerService ihren eigenen Kinderpass anschauen.

Es war ein spannender und erlebnisreicher Tag im Rathaus gewesen, den die Kinder noch lange in Erinnerung haben werden.